

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

52. Jahrgang.

Nr. 58.

Neuenbürg, Sonntag den 15. April

1894.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. — Preis vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, außerhalb des Bezirks vierteljährlich 1 M 45 S — Einrückungspreis für die 1spaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

Amtliches.

Bekanntmachung

der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft und des K. Statistischen Landesamts, betreffend die Aufstellung und Verbreitung von Witterungsaussichten.

Von der meteorologischen Zentralstation wird täglich auf Grund der ihr bis 10 1/2 Uhr vormittags von inländischen und ausländischen Beobachtungsstationen zugehenden telegraphischen Meldungen über die Witterung um 8 Uhr morgens desselben Tags die mutmaßliche Witterung des folgenden Tages abgeleitet.

Mit höherer Ermächtigung werden diese Witterungsaussichten im Sommer 1894 für die 4 Monate Juni bis September auf Kosten der Zentralstelle für die Landwirtschaft je gegen 11 Uhr vormittags nach Hohenheim, sowie an diejenigen landwirtschaftlichen Bezirksvereine, welche die Zusendung wünschen und für den öffentlichen Anschlag der Vorherjagen an geeigneter Stelle Vorzüge getroffen, sowie eine Kontrolle der Vorherjagen eingerichtet haben, telegraphisch befördert werden.

Diese täglichen Witterungstelegramme können auch von Gemeinden, Korporationen, Vereinen und Privatpersonen unmittelbar gegen eine vom Empfänger zu bezahlende ermäßigte Gebühr direkt bezogen werden, in welcher Beziehung das K. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Abteilung für die Verkehrsanstalten, folgendes festgesetzt hat:

Die Witterungstelegramme werden wie dringende Privattelegramme behandelt und haben daher den Vorrang vor anderen Privat Telegrammen; sie können im Monats-Abonnement und im vierteljährlichen Abonnement bezogen werden mit der Maßgabe, daß, wenn die einzelnen täglichen Witterungstelegramme (einschließlich der Adresse) nicht mehr als 8 Worte enthalten, die feste, voraus zu bezahlende Abonnementsgebühr beträgt:

für 1 Monat	10 M
für 1 Vierteljahr	24 M
für jeden weiteren Monat	8 M mehr.

Für jedes weitere Wort, welches die einzelnen Witterungstelegramme über 8 haben sollen, ist die gewöhnliche tarifmäßige Gebühr von 5 S nachzubezahlen. Nach den bei der meteorologischen Zentralstation getroffenen Anordnungen wird übrigens dieser Fall nur selten eintreten.

Gesuche um telegraphische Beförderung der täglichen Witterungsvorherjagen gegen ermäßigte Abonnementsgebühr sind durch Vermittlung des nächstgelegenen Telegraphenamts bei der K. Generaldirektion der Posten und Telegraphen anzubringen.

Außerdem wird von der meteorologischen Zentralstation zwischen 4 und 5 Uhr nachmittags unter Benützung der bis dahin weiter eingegangenen Nachrichten eine zweite Witterungsübersicht mit Wetterkarte und Wettervorherjage veröffentlicht und in Stuttgart — wie bisher — an verschiedenen Stellen angehängt.

Diese Wetterkarte kann im Postabonnement bezogen, sowie bei der meteorologischen Zentralstation (Büchsenstraße Nr. 51) täglich von 5 Uhr abends in Empfang genommen werden.

Der Abonnementspreis beträgt beim Bezug durch die Post (ohne Bestellgeld)

vierteljährlich	3 M 35 S
monatlich	1 M 15 S

wenn die Wetterkarte bei der meteorologischen Zentralstation abgeholt wird: vierteljährlich 3 M monatlich 1 M.

In letzterem Fall ist die Bestellung an das Sekretariat des Kgl. Statistischen Landesamt zu richten.

Stuttgart den 15. März 1894.

K. Zentralstelle für die Landwirtschaft. K. Statistisches Landesamt.
v. D. W. Schwarz

Neuenbürg.

Den Gemeinderäten

gehen mit heutiger Post die berichtigten Katasternachweisungen für die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft des Schwarzwaldkreises wieder zu. Den 14. April 1894.

K. Oberamt.
Zeller, Am.

Neuenbürg.

Die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung

werden ersucht, die in § 20 der Geschäfts-Anweisung B für die Ortsbehörden vorgeschriebenen

Abrechnungs-Urkunden und der Liquidationen des Markenverbrauches der Einzugsstellen pro 1. Januar/31. März 1894

balddmöglichst einienden zu wollen.

Den 13. April 1894.

Bezirksvertreter
Kübler.

Pforzheim.

Sägmühle zu verpachten.

Die der Stadtgemeinde gehörige, früher Bellmer'sche Sägmühle ist auf 1. Dezember 1894 oder früher, zu verpachten. Angebote wollen innerhalb 14 Tagen an die unterzeichnete Stelle, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, eingereicht werden.

Pforzheim den 4. April 1894.

Der Stadtrat.

Revier Schwann.

Weg-Sperre.

Wegen Wegbauten ist der neue Weg vom 16.—21. April gesperrt.

Arnbach.

Brennholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 18. April verkauft die Gemeinde aus ihren Waldungen an Ort und Stelle in verschiedenen Abteilungen:

- 49 Km. Buchen,
- 44 „ Eichen,
- 188 „ Nadelholz,
- 54 „ Birken,
- 4 „ Alpen, für Docher sehr geeignet und
- 92 Viertel Buchen- und Nadelholz Wellen.

Zusammenkunft morgens 8 Uhr beim Rathaus.

Den 13. April 1894.

Schultheißenamt.
Höll.

Holz-Versteigerung.

Groß. Bezirksforst Mittelberg versteigert losweise mit Zahlungsfrist bis 1. November 1894

Freitag den 20. April 1894
vormittags 9 Uhr

im Rathause zu Langenalb aus dem Distrikt Mäisenbach mit Abfuhr nach der Mäisenbachlandstraße:

- 11 Lärchenstämme III., 6 IV. Kl.,
- 5 Forlenstämme III. und IV. Kl.,
- 22 Fichtenstämme II., 92 III., 81 IV. Kl., 2 Lärchen, 3 Forlen, 82 Fichtenlöwe, 25 tannene Baumstämme und 263 Ster Nadelstamm- und Prägelnholz.

Domänenwaldhüter Fluderer in Schielberg zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Neuenbürg.

Ein älterer

Landarmer

soll auf Rechnung der Land-Armen-Behörde kurze Zeit in Pflege gegeben werden.

Offerte wollen innerhalb 4 Tagen hier eingereicht werden.

Den 14. April 1894.

Stadtschultheißenamt.
Stirn.

Privat-Anzeigen.

Herrenalb.

Gesucht wird zu sofortigem Eintritt ein tüchtiger, ehrlicher

Bursche

für 1 Pferd, Haus- u. Gartenarbeit. Solche die beim Militär waren, werden bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche, wenn möglich persönliche Vorstellung erwünscht.

Dr. Breidenbach.

Gelder von und nach

Amerika

durch Wechsel und gegen notariell beglaubigte Bescheinigungen besorgt rasch und billig

G. Georgii, Calw.

Vervielfältigungs-Blätter



wenn jeder ohne die geringsten Umstände 50-100 Copien in Schwarz oder in Schriftgröße oder Zeichnung ausgeben kann. Billigste Verfahren.
Keine Druckerschwärze. Keine Presse. Jeder Blatt kann mehrere benutzt werden.
Per Lin. Octav Nr. 1.50, Quart Nr. 2.20, Folio Nr. 3.00.
Schwarze Vervielfältigungs-Tinte

30 Pf. die Flasche. — Zum Versuch senden gegen 75 Pf. in Briefmarken 3 Vervielfältigungs-Bilder und 1 kleine Flasche Tinte franco.
Hermann Hurwitz & Co., Berlin C., S. Klauerstrasse 48.



Schwann den 13. April 1894.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, daß unser innigst geliebter Vater, Bruder



Ludwig Jäck
zum Köhler

heute früh 2 Uhr nach langem schweren Leiden im Alter von 51 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten
im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Karoline Jäck mit Kindern.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 2 1/2 Uhr statt.

Gewerbebank Neuenbürg.

E. G. m. u. Hfl.

Ordentliche Generalversammlung

am Sonntag den 29. April 1894
nachmittags 2 Uhr
in der Bachner'schen Wirtschaft (E. Gastpar).

Tagesordnung:

1. Publikation des Rechenschaftsberichts und Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinns pro 1893.
2. Statutenänderung.
3. Sonstige Anträge.

Die Jahresrechnung liegt vom 20. April ab im Geschäftsbüro auf.
Neuenbürg den 6. April 1894

Der Vorstand:
Link. Summel. Trostel.

Schufs Richtigstellung der in den Nummern 49, 50, 51 dieses Blattes ohne unser Wissen und Willen erschienenen Annonce sehen wir und zu der Erklärung veranlaßt, daß unser Verein von jedem approbierten Arzte Atteste entgegennimmt, mögen dieselben Gesuche um Aufnahme in den Verein betreffen oder zum Zwecke der Bescheinigung eingetretener Unglücksfälle ausgestellt werden.

Stuttgart den 12. April 1894

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein

in Stuttgart.

Wildbad.

Auf Wunsch einiger Familien bin ich veranlaßt, nächsten Montag den 16. April

Photographische Aufnahmen

in Neuenbürg zu machen. Bestellung nimmt entgegen W. Köd.

Hochachtung

Karl Blumenthal,

vormals A. Schmid.

Neu! Catarrhalis. Neu!

Apotheker Senff's

Heilungs-Kräuterhonig-Balsam
1/2 Fl. 2,50 Mk., 1/4 Fl. 1,25 Mk., 1/8 Fl. 1,00 Mk.

Heilungs-Kräuter-Pastillen
4 Schachtel 1 Mk. und 2 Mk.

von ersten geprüften Chemikern untersucht und unbedingt als heilsam anerkannt!!

Gegen sämtliche Halsleiden:
als Bronchitis, Husten, beharliche Heiserkeit und Hals-schmerzen, Hals- u. Rachen-Catarrh, jegliche Verschleimung und gegen veraltete asthmatische Leiden.

Man fordere in allen Apotheken, wenn irgendwo nicht vorrätig, beziehe man direct **nur** einzig und allein vom

General-Depot in der Königl. priv. Apotheke „Zum rothen Adler“
Berlin, C., Rossstrasse 26.

Gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung.
Zahlreiche Atteste sind vorhanden. — Man beachte Firma und Schutzmarke.

Makulatur (alte Zeitungen) hat billig abzugeben
G. Meeh.

Neuenbürg.
Meine selbstgefertigten

Kochherde

sowie die passenden

Kochgeschirre

in Kupfer, Messing und Guß, ferner Blechgeschirr blau und grau emailliert, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Wilhelm Pfrommer,

Kupferschmied u. Flaschner.

Arnbach.

Einer geehrten Einwohnerschaft von hier und Umgebung moche ich hiemit die ergebene Anzeige, daß ich das von mir betriebene

Gasthaus zum Adler

an meinen Sohn abgegeben habe. Für das mir geschenkte Wohlwollen danke ich bestens und bitte dasselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

Fr. Stoll.

Bezugnehmend auf obiges teile ich ergebenst mit, daß ich das von meinem Vater übernommene

Gasthaus zum Adler

am Sonntag den 15. April eröffnen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste mit reinen Weinen, gutem Bier und Speisen zu bedienen.

Um gen. Besuch bitte

Ernst Stoll zum Adler.



Stollwerck'sche Chocoladen.

Sachgemäss, durch die neuesten maschinellen Erfindungen verbesserte Fabricationsmethode und Verwendung von nur gutem und bestem Rohmaterial sichern den Consumenten von

Stollwerck'schen Chocoladen- und Cacao-Präparaten

ein empfehlenswerthes, der Angabe der Etikette entsprechendes Fabrikat, dessen Vorzüglichkeit durch 26 Hof-Diplome und durch 31 Ehren-Diplome, goldene, silberne etc. Medaillen anerkannt ist.

Schulbücher.

Fibeln, Lesebücher I. u. II. Teil
Spruchbücher, Bibl. Geschichten,
Gesangbücher
in guten Leder-Einbänden, ferner
Liederhefte, I. Teil rot, II. Teil blau
und
Rechenbücher

empfehlen

C. Meeh.

Herrenalb.

Ein wenig gebrauchter

Backofen

ist billig zu verkaufen. Näheres bei

Grätle 3. Stern.

Bei der Gewerbebank Neuenbürg e. G. mit unbeschr. Haftpflicht können wieder

Gelder

gegen 4% Zins und 3monatliche Kündigung angelegt werden.



Verkauf nur gegen bar.

M. Schneider,

Feste Preise.

Ecke Markt u. Schlossberg **Pforzheim.** Ecke Markt u. Schlossberg

Größtes Lager in:

Herren- und Damen-Kleider-Stoffen

vom einfachsten bis zum feinsten Artikel.

Woll-Alouffeline, Cattune, Blandrucks, Hemden- und Schürzen-Bengen, Kölsche, Bettbarchente, Madapolams, Shirtings, Damaste, Halb- u. Reinleinen, Bett- u. Tisch-Decken, Tischtüchern, Servietten, Taschentüchern etc.

zu außergewöhnl. billigen aber festen Preisen.

Baumwollene u. leinene Hosenzeuge in größter Auswahl.

Bettfedern

in gut gereinigter und getrockneter Ware unter Garantie.

Versteigerung.

Im Auftrag des Herrn Tobias Burkhart zum Kaltenbrunn ver- steigere ich am

Mittwoch und Donnerstag den 25. und 26. April d. J. vormittags 10 Uhr

auf Kaltenbrunn:

3 schwere und 1 leichter Zwei- spännerwagen, 1 schwerer und 1 leichter Einspännerwagen, 1 Ge- sellschaftswagen, Holzschlitten, ver- schiedenes Pferdegeschirr und sonst- iges Wagenmaterial, sowie Mobili- ar und allerlei Haushaltungs- gegenstände.

Es werden Gegenstände auch unter der Hand abgegeben.

Der Beauftragte
Ferdinand Gasteiger
von Oernsbach.

Billig und reell!

liefert je 9 Pfd. netto franco. Nachn.
Kostafelbutter I. tägl. f. M. 7.75
Blütenhonig, Tafel sorte " 5.25
Akazienhonig, allerfeinst " 5.50
4 1/2 P. Butter, 4 1/2 P. Honig " 6.50

Mastgeflügel je 9 1/2 Pfd.
netto franco als: Gänse, Enten,
Poularden oder Suppenhühner jung
und fett, frisch geschlachtet
trocken gerupft und sauber ent-
weidet je à Mk. 5.50.
Eier 60-65 St. frisch sorgfältig
verpackt Mk. 4.-

Gänsefedern schneeweis,
daunenreich
neu und fein geschliffen à Pfd.
Mk. 2.25, ungeschliffen M. 1.50
franco und zollfrei. **S. ZIMET**
Buczacz Nr. 923 (Galizien.)

Ed. Printz,

Karlsruhe,

Größtes Etablissement in Süd-
deutschland für

Färberei

und

chem. Reinigung

von

Herren- und Damen-
garderobe,
Möbelstoffen, Gardinen,
Sammet, Seide,
Federn, Handschuhe
u. dergl.

Annahmestelle in Neuenbürg

bei

Adolf Mahler,
Hutmacher.

Starker
kann sich in
jeder Jahreszeit mit
wenig Mühe ein riesiges
Mahlchen, dem helfen. Aufrecht
bleichem. Vorkommen (Wohn)
beritten mit Schreiber & W. G.
Substantiv in Gr. 1111/1111
Sport. 1111/1111. 1111/1111
Grat. 1111/1111. 1111/1111
1111/1111. 1111/1111
1111/1111. 1111/1111

Depot in Neuenbürg bei G. Palm.
in Liebenzell bei Gust. Veil.

Alte Briefmarken f. Postfete. Fuchs,
Raumburg (S.)



Red Star Line

Rothe Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft erteilen:

von der Bede u. Marfil, Antwerpen,
Schmidt u. Dittmann Stuttgart,
Heinrich Bohrer, Heilbronn,
Karl Bügenstein, Neuenbürg.

Sie Husten

nicht
mehr

beim Gebrauch von

Kaisers' Brust-Caramellen

wohlthuend u. sofort lindend
bei Husten, Heiserkeit,
Brust- u. Lungenkatarrh.
Echt in Pak. à 25 J bei
W. Fies, Neuenbürg.
Chr. Boger, Calmbach.

Cigarren-Reisender f. Priv.
und Restaur. v. e. la. Hamburg.
Hanse Ges. Bew. u. N. 4104 an
Heinr. Gister, Hamburg.

Für die rühmlichst bekannte
Rohrdorfer
Natur-Bleiche
nehmen auch dieses Jahr wieder
Bleichgegenstände
aller Art

an und sichern gute u. reelle Be-
dienung zu

die Agenten:

- Dr. Th. Weisk., Kaufm., Neuenbürg.
- Frau Frei Ww., Calmbach.
- Dr. J. Gier, Kaufm., Langenbrunn
- Bauerle z. Lamm, Schömberg.
- G. Veil, Kaufm., Liebenzell.
- J. Hall, Kaufm., Neuenbürg.
- J. Danielmann, Simmersfeld

Feuersicherer Schindelschirm

aus Blech.

gef. gleich als Hausverkleidung.

Unentbehrlich für Wettersteilen
und feuchte Stiebel.



Bezug und Zubereitung vom
Sanftmacher auf Seiten.

Billiger als Holzschildel, spart
Bretterverschattung.

Kaltenberg & Feyerabend,
Blechwarenfabrik, Ludwigsburg.

Stuttgarter

Fournierhandlung.
Ede Ciga. u. Uhländtr. J. Gypinger



Neuenbürg.
Gartenwirtschafts-Eröffnung.
 Von heute Sonntag ab ist die Gartenwirtschaft zum „**Reien-
 platz**“ wieder geöffnet.
 Heute Sonntag nachmittag
Konzert der Feuerwehrkapelle.
Carl Hummel.
 NB. Während der Wochentage kommt Flaschenbier daselbst zum
 Ausverkauf.



Zacherlin
 ist das bestgerühmte Mittel gegen jederlei Insekten.
 Die Merkmale des staunenswert wirkenden Zacherlins sind:
 1. die versiegelte Flasche; 2. der Name „Zacherl“.
 Die Flaschen kosten: 30 J, 60 J, 1 M, 2 M — Der Zacherlinsparter 50 J
 In Neuenbürg bei G. Lustnauer.
 In Wildbad „Gust. Hammer.“
 Gb. Ringelster.

Neuenbürg.
 Das von Schneidermeister Müller
 bewohnte
Logis
 kann, wegen Wegzugs desselben von
 hier, sofort bezogen werden.
 J. Bellon, Wagner.

Herrenalb.
 Ich suche ein fleißiges ehrliches
Mädchen
 mit guten Zeugnissen zum sofortigen
 Eintritt.
 Frau Dr. Breidenbach.

Deutsches Reich.
 Berlin, 12. April. Die Ablehnung des
 Jesuitenantrages durch den Bundesrat, auch
 wenn er vom Reichstage in 3. Lesung ange-
 nommen werden sollte, gilt für zweifellos.
 Berlin, 13. April. Die wirtschaftliche
 Vereinigung des Reichstags beschloß, im Reichs-
 tag eine Interpellation einzubringen über die
 Mittel, welche die verbündeten Regierungen
 zur Hebung der Landwirtschaft in Aussicht nehmen.
 Der Bundesrat läßt zur Zeit Erheb-
 ungen darüber aufstellen, in wie weit eine ge-
 setzliche Festlegung des Begriffs Chokol-
 ade sich im Interesse des konsumierenden Pub-
 likums und des realen Chokoladehandels empfiehlt.
 Der Verein der deutschen Chokolade-Fabrikanten
 hat sich schon seit Jahren bemüht, eine Trennung
 der reinen Chokoladefabrikate von solchen
 Chokoladen herbeizuführen, die starke Beimengungen
 von Kastanien, Eicheln, Mehlen nebst
 den hierfür notwendigen Bindemitteln, von thieri-
 schen und vegetabilischen Fetten und Farbstoffen,
 sogar Schwefelsäure enthalten, äußerlich von
 den reinen Fabrikaten als solche kenntlich zu
 machen, ohne daß mit diesen Bemühungen ein
 hinreichender Erfolg erzielt worden wäre. Nun-
 mehr scheint man namentlich wohl mit Rücksicht
 darauf, daß Chokoladen immer mehr ein Nahr-
 ungsmittel und ein Genussmittel für Kranke und
 Konvaleszenten geworden sind, der Frage

seitens der verbündeten Regierungen näher treten
 zu wollen. Im Wege der Vorstellung ist die
 Frage einer einheitlichen reichsgesetzlichen Regel-
 ung seitens mehrerer großer Chokoladefabriken
 auch an mehrere Handelskammern herangetreten.
 Karlsruhe, 13. April. In Vertretung
 des Großherzogs begleitet der Erbgroßherzog
 den Kaiser zur Auerhahnjagd auf das Jagdhaus
 Kaltenbrunn. Die Abreise des Kaisers zur
 Hochzeitsfeier nach Koburg erfolgt nicht Dienst-
 tag sondern erst am Mittwoch.
 Karlsruhe, 12. April. Die Neben-
 bahn in das hintere Albthal ist, wie neuer-
 lich schon Oberbürgermeister Schneyler in einer
 Versammlung zu Marzell hervorhob, durch das
 Bauanerbieten der Firma Lenz u. Cie. in Stettin
 der Möglichkeit der Verwirklichung näher ge-
 rückt. Allerdings wird ein Staatszuschuß von
 20 000 M für den Kilometer und der Ankauf
 der Lokalbahn vom Bahnhof zur Stadt Ettlingen
 verlangt. Zuschüsse werden jetzt auch von solchen
 Gemeinden erwartet, die sich bisher — wie
 Schielberg — noch zurückhaltend verhielten. Es
 hängt dies mit der Hoffnung zusammen, daß
 durch die Nebenbahn neue Erwerbsquellen in
 jener Gegend sich eröffnen werden.
 Gernsbach, 12. Apr. Seit Dienstag ist
 es hier und weiter hinten auf dem Kaltenbrunn
 etwas lebendig geworden durch die Nachricht
 von der bevorstehenden Ankunft des Kaisers.

Trotzdem der Monarch jeden Empfang sich ver-
 beten hat, rüstet man sich zu einer freudigen
 Kundgebung, da es das erste Mal ist, daß der
 fürstliche Gast als Träger der deutschen Kaiser-
 krone unser Thal aufsucht. Heute früh sind
 zahlreiche Gerätschaften aus dem Karlsruher
 Schlosse nach dem kaiserlichen Absteigequartier
 auf dem Kaltenbrunn gebracht worden; auch ein
 Badezimmer wurde daselbst eingerichtet.
 Vom Odenwald, 12. April. Auf eine
 eigentümliche Weise verhinderte die Frau eines
 prozeßfähigen Bauern ihren Mann an
 einer voraussichtlich erfolglosen Klage, indem
 sie die betreffenden Papiere und Beweisstücke
 verbrannte. Als der Hofbauer des Morgens
 seine Papiere suchte und die Wahrheit erfuhr,
 schlug er seine Frau durch und warf sie zum Haus-
 hinaus. Das Gericht verurteilte den Gewalt-
 thätigen zu 14 Tagen Haft.
 Welchen Schaden die Februarstürme
 besonders an Schiffen angerichtet haben, be-
 weist die jetzt von der Direktion des Bureaus
 „Veritas“ veröffentlichte Statistik der Schiffs-
 verluste im Monat Februar d. J., die 103 Schiffe
 mit 49 088 Registertons als völlig verloren auf-
 führt. Unter diesen befand sich die verhältniß-
 mäßig große Zahl von 12 deutschen Schiffen,
 und zwar 9 Segelschiffe und 3 Dampfer.

Fortsetzung in der Beilage.

Redaktion, Druck und Verlag von C. Nech in Neuenbürg.

Zum
An- u. Verkauf
 von
Obligationen
 und sonstigen
Wertpapieren
 empfiehlt sich
E. Georgii, Calw.
 Bei der Spar- u. Vorschufbank
 Wildbad e. G. mit unbeschr. Gast-
 pflicht können jederzeit
Geldanlagen
 in Beträgen von M 5 bis M 10 000
 gegen 4% Zins und 3monatliche
 Kündigung gemacht werden. Depo-
 siten werden gegen 3% Zins ohne
 Kündigungsfrist angenommen.



In Apotheken & Drogerien.

Ein jüngeres
Dienstmädchen
 wird auf Georgii gesucht im Gast-
 haus zur Krone in Calmbach.

Niederländisch
 Amerikanische
**Dampfschiffahrts-
 Gesellschaft.**
 Königliche Postdampfer
 nach
New-York
 über
Rotterdam.
 Mittwochs und Samstags.
 Nähere Auskunft erteilt:
 die Verwaltung in Rotterdam,
 die General-Agenten:
 H. Anselm & Co., Stuttgart
 Langer & Weber, Heilbronn
 sowie die Agenten:
 W. G. Blach, Neuenbürg
 Fr. Bizer,

Neuenbürg.
 Sonntag den 15. April
 von nachmittags 4 Uhr ab
 findet im Adlerjaale
Rekrutenversammlung
 zu der die Zurückgestellten beider
 Jahrgänge freundlichst eingeladen
 sind.
 Mehrere Rekruten.

Lieben Sie
 einen schönen, weissen, zarten Teint,
 so waschen Sie sich täglich mit:
**Bergmann's
 Lilienmilch-Seife**
 von Bergmann & Co. in Dresden-
 Radebeul.
 (Schutzmarke: Zwei Bergmänner).
 Bestes Mittel gegen Sommersprossen, so-
 wie alle Hautunreinigkeiten. A St. 50 Pfg.
 bei Carl Mahler.

Cheviot u. Belours à M. 1.95
 der Meter, bezenden jede be-
 liebige Meterzahl an Jedermann
 Erstes Deutsches Tuchverandi-
 Geschäft **Gottlinger u. Cie., Frank-
 furt a. M. Fabrik-Depot.**
 Muster umgehend franco.

